

Stärke des ganzen Vereins gefragt

BOßELN Ostfrieslandpokal am Sonntag



Der KBV Blersum (Tom Eilers beim Wurf) tritt in der ersten Runde in Stedesdorf an.

BILD: JOACHIM ALBERS

OSTFRIESLAND/ZAB – Am kommenden Sonntag rollen in weiten Teilen von Ostfriesland wieder verstärkt die Boßelkugeln. Der Ostfrieslandpokal macht es möglich, dass sich Vereine aus den unterschiedlichsten Ligen im sportlichen Vergleich gegenüberstehen. Die „Kleinen“ dürfen davon träumen, einen der „Großen“ aus der Landesliga zu besiegen. Mancher vermeintliche Favorit musste in der Vergangenheit schon früh die Segel streichen.

Das Unberechenbare ist gewollt, sagt Hinni Dirks, einer der Väter des Ossi-Pokals wie dieser Wettbewerb gerne genannt wird. Er setzte sich damals auch für die Mischung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein. Zu einer Mannschaft gehören zwei Männer-I-Gruppen (Holz und Gummi) sowie je eine Gruppe der Frauen I, Männer II, Jugend A und Jugend C. Diese werfen wie gewohnt auf der vorgesehenen Strecke, wobei es für jeden Gruppensieg

einen Punkt gibt. Selbst wenn der Gegner mit den Männern I und Frauen I vorne ist, kann das andere Team noch über die beiden Jugendgruppen und die Männer II den Sieg holen. Dieser Modus macht den Charme dieses Wettbewerbes aus. Vereine mit einer starken Jugend haben hier reelle Chancen, die Partie zu ihren Gunsten zu drehen.

Für den nun am kommenden Sonntag startenden Wettbewerb haben sich 55 Vereine angemeldet. Bei der diesjährigen Ligaversammlung am 28. August wurden die Paarungen ausgelost. Dabei gab es für den ersten Spieltag neun Freilose. Unter den Glücklichen befinden sich der Pokalgewinner des vergangenen Jahres, Reepsholt sowie der Landesligist Dietrichsfeld und Landesliga-Absteiger Ardorf.

Die zweite Runde des Ostfrieslandpokals wird eine Woche später, am Sonntag, 28. September ausgetragen. Die dritte Runde findet dann zum Beginn des neuen Jahres statt.

Dunum zieht in Runde zwei ein

BOßELN 3:2 gegen Blomberg – Knappe und deutliche Resultate in anderen Partien

Friedeburger und Wittmunder mit jeweils nur einem Erfolg. Nächste Runde des Ostfrieslandpokals steht am kommenden Wochenende an.

OSTFRIESLAND/ZAB – Wie erwartet, haben die Boßlerinnen und Boßler der Region bereits in der Auftaktrunde des „Ossipokals“ in den Begegnungen mit viel Einsatz um das Weiterkommen gekämpft. Das zeigten auch die sehr knappen Ergebnisse in den meisten Aufeinandertreffen. Einmal mehr wurde von den Akteuren auch die Mischung von Jugend, Hauptklassen und Alterswerfern beim Ostfrieslandpokal gelobt.

Viele Werferinnen und Werfer mussten schon früh morgens aufstehen, um pünktlich zum Abwurf um 9.30 Uhr vor Ort zu sein. Für große Entfernungen, zum Beispiel von Norden nach Egelingen, griffen viele Boßler auf den Bus zurück. Während die Großkreise Aurich (gewann acht von zwölf Begegnungen), Norden (sieben von elf Begegnungen) und Esens (sechs von sieben Begegnungen) mit den Erfolgen zufrieden sein durften, **fiel die Ausbeute bei den Friedeburgern und Wittmundern deutlich weniger erfolgreich aus. Sie gewannen nur eine von fünf (Friedeburg) beziehungsweise eine von sieben Begeg-**



Wurfstark zeigte sich am Wochenende auch schon die C-Jugend aus Dunum/Brill.

BILD: JOCHEN SCHRIEVERS

nungen (Wittmund).

Nur drei Vereine, Pfalzdorf, Victorbur und Schiru-

mer-Leegmoor, stellten in allen Gruppen letztendlich den Sieger. Hier kamen die Geg-

ner aus Burhufe, Westerende (NOR) und Willen überhaupt nicht zum Zug. Mit 0:5 unterlagen sie.

Auch in dieser Auftaktrunde waren die Jugendgruppen häufig das „Zünglein an der Waage“. So sorgte die C-Jugend von Südarle mit ihrem Ergebnis von 9,091 für den Auswärtssieg gegen die sonst starken Werferinnen und Werfer aus Theener.

Auch das Aufeinandertreffen zwischen Stedesdorf und Blersum an diesem Tag war an Spannung kaum zu überbieten. Hier musste sich zum Schluss doch noch die A-Jugend der Gäste mit 55 Metern geschlagen geben. Upschört und Wiesederfehn lieferten sich bei den Männern I eine spannende Partie mit äußerst knappem Ausgang. Hier stellten die Frauen I, Männer II sowie die C-Jugend den Auswärtserfolg sicher. **Die einzigen siegreichen Wittmunder kamen hingegen aus Uttel. Sie leisteten sich nur eine Niederlage. Die Männer II hatten in ihrem Wettkampf das Nachsehen. Knapp war es bei den Frauen I (0,025) und der A-Jugend (0,149).**

Dunum/Brill setzte sich indes auf eigener Strecke gegen die Konkurrenz aus Blomberg durch. Drei Wertungen entschieden die Gastgeber für sich, zwei die Gäste aus Blomberg. Die zweite Runde des Ostfrieslandpokals wird bereits am kommenden Sonntag ausgetragen.